

ADB-Artikel

Dorsch: *Joh. Christoph D.*, Stempel- und Edelsteinschneider, wurde 1680 als Sohn des Wappenschneiders Eberhard D. zu Nürnberg geboren, war zuerst Kellner, dann Weinhändler, wurde später Glasschleifer und lernte erst mit vorgerücktem Alter zeichnen. Dann studierte er Geometrie und Anatomie, besuchte die Maler-Akademie seiner Vaterstadt und bildete sich als Steinschneider aus, in welchem Fache er es zu großer Vollkommenheit brachte und dann die meisten seiner Zeitgenossen bald übertraf. Er schnitt viele antike Gemmen nach, schnitt aber auch Portraits von Königen, Päpsten, Dogen und anderen berühmten Personen in Stein. Die Zahl seiner Arbeiten ist sehr groß. Er starb im J. 1752. Johanna Maria D., Tochter des vorigen, ebenfalls Steinschneiderin, wurde 1701 zu Nürnberg geboren. Sie erlernte bei ihrem Vater das Stein- und Edelsteinschneiden und vervollkommnete sich dann unter P. Werner's Leitung so sehr, daß sie ihren Vater vielfach übertroffen haben soll. Sie war erst mit dem Maler Salomon Graf, dann mit dem Maler Joh. Justin Preißler verheirathet. Sie starb im J. 1765.

Autor

Bergau.

Empfohlene Zitierweise

, „Dorsch, Christoph“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
